



Mittwochs-Kolloquium „Sucht“ 2016

jeweils Mittwoch von 15:00 bis 16:30 Uhr

im Sporleder-Haus, Bürgermeister-Smidt-Str. 35, 28195 Bremen

Datum	Titel	ReferentIn
6. 1.	Neuste Trends in der suchtmittelbezogenen Rechtsprechung und Strafvollstreckung in Bremen	Helmut Schwiers Gerichts- und Bewährungshelfer Soziale Dienste der Justiz
3. 2.	Aktuelle Verfahrensweisen des Jugendamtes bei Kindern von suchtmittelabhängigen Eltern	Katharina Eggers SfSJFIS Ref. Familien in besonderen Lebenslagen
2. 3.	CNN - Chancen nahtlos nutzen - Suchtselbsthilfe als aktiver Partner im Netzwerk	Wiebke Schneider Geschäftsführerin und Suchtreferentin Guttempler Bundesverband
6. 4.	Der Eingliederungshilfebereich für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen	Hans Heinrich Löhr Gesundheitsamt Bremen, Steuerungsstelle Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe
4. 5.	CMA Hof Loxstedt-Düring für suchtkranke Menschen	Janina Tessloff Geschäftsführung Therapiehilfe Bremen gGmbH
1. 6.	Medikamentöse Beeinflussung der Sucht (Naloxon, Naltrexon, Selinco etc.) Überblick u. Risiken	Gunther Eichstädt Chefarzt Therapiezentrum Niedersachsen-Bremen gGmbH, Fachklinik Bassum
7. 9.	Neues aus der Glücksspiel-forschung – Ergebnisse einer repräsentativen Befragung an Bremer Schülerinnen u. Schülern	Tim Brosowski Dipl.-Psych., Universität Bremen Bremer Fachstelle Glücksspielsucht
5. 10.	Niedrigschwellige Angebote für Drogenabhängige: KBZ, Substitution, Eltern plus, Betreutes Wohnen	C. Barth , Dipl. Soz.arb.in, und G. Stroyer , Soz.päd. BA, comeback GmbH Bernd Knies Leiter BW Initiative f. soziale Rehabilitation
2. 11.	Suchtmittelkonsum in Bremen aus Sicht der Pharmakologie	Kerstin Boomgaarden-Brandes FÄ für Innere Med. u. Klin. Pharmakologie Institut für Klinische Pharmakologie HB
7. 12.	Willensstärke, Selbstdisziplin, und Grundbedürfnisse näher beleuchtet	Sarah Pachulicz M.A. Therapeutische Leitung RehaCentrum Alt-Osterholz, Therapiehilfe e.V.